

# NeoUp 1

E-Health-gestützte interdisziplinäre Phänotypisierung und Nachsorge für Frühgeborene und deren Eltern

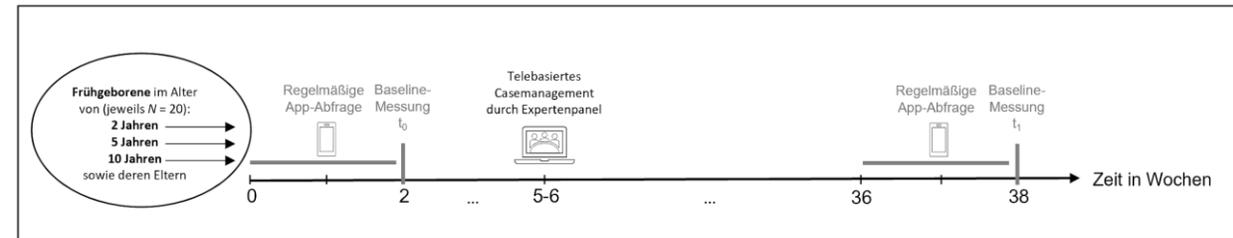
Follow-up von somatischer, schlafbezogener und psychischer Symptomatik

## Ziele

- Partizipative Entwicklung des Konzepts
- Erfassung der Inzidenz und Interaktion somatischer, kognitiver, psychischer und schlafbezogener Auffälligkeiten von Frühgeborenen und deren Eltern
- Etablierung von E-Health-gestütztem Screening und stepped-care Diagnostik und Versorgung
- Erfassung von Risiko- und Resilienzfaktoren im Längsschnitt
- Entwicklung frühzeitiger Interventionen
- Interdisziplinäre Versorgung

✉ Annette.conzelmann@med.uni-tuebingen.de

## Studiendesign



### App:

- Tägliche Befragung
- Einmalbefragung

### Baseline-Messung:

- Körperliche Untersuchung
- Entwicklungs-/IQ-Test
- Psychische Symptomatik
- Schlafvideo, Schlafprotokoll, Aktigraphie

### Panel aus Experten im Bereich Psyche und Somatik:

- Rückmeldung und Empfehlungen an die Familien

## Kooperation

- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter (Prof. Dr. Annette Conzelmann, Anna Haigis, Prof. Dr. Tobias Renner)
- Neonatologie (Prof. Dr. Axel Franz, PD Dr. Mirja Quante, Prof. Dr. Christian Poets)
- Neuropädiatrie (Dr. Andrea Bevot, Dr. Dorothee Fütterer)
- Geschäftsbereich Informationstechnologie (GBIT) (Dr. Heinrich Lautenbacher, Ursula Wörz, Jonas Primbs)

## Förderung

- Angewandte klinische Forschung (AKF)
- Laufzeit: 01.10.22 – 30.09.24 | Fördersumme: € 194208



Universitätsklinikum  
Tübingen

Hat Ihr Kind oft körperliche Beschwerden?

Trifft überhaupt nicht zu

trifft eher nicht zu

teils/teils

trifft eher zu

trifft völlig zu

3/20

Weiter

Nicht beantworten